

TITEL

Ressourceneffizienz als regionale Herausforderung

Erfahrungswerkstätten vermitteln KMU Wissen und Kontakte

Der „effiziente Umgang mit Ressourcen und Energie“ ist das Wettbewerbsthema des 21. Jahrhunderts. Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) hat der effiziente Einsatz von Ressourcen eine hohe Relevanz für ihre Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Die optimale Ausnutzung der verwendeten Ressourcen muss daher zu einer entscheidenden Disziplin werden:

- Besonders in der direkten Produktion, aber auch im indirekten Bereich, z. B. zur Beheizung von Gebäuden und beim Transport, sind Unternehmen auf den sparsamen Einsatz von Ressourcen und Energie angewiesen.
- Ein effizienter Umgang mit Ressourcen und der Einsatz von erneuerbaren Energien werden im Allge-

meinen positiv wahrgenommen. Die Außenwirkung eines Unternehmens – nicht nur bei Kunden, sondern auch bei Mitarbeitern und der Öffentlichkeit – kann durch einen schonenden Umgang mit Ressourcen positiv beeinflusst werden.

- Mittelständische Unternehmen benötigen für bestimmte Probleme in der Produktion und/oder innerhalb betrieblicher Prozesse zum verbesserten und wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen externe fachliche Unterstützung.

Kleine und mittelständische Unternehmen haben im Vergleich zu Großunternehmen oft eine schlechtere Ausgangslage. Ohne Unterstützung von außen finden sie schwer die notwendigen Lösungskompetenzen. Denn anders als

große Unternehmen verfügen Betriebe kleinerer Unternehmensgrößen in der Regel über keine eigene Abteilung für Forschung und Entwicklung und stehen häufig nicht im direkten, kontinuierlichen Austausch mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Somit fehlen KMU nicht nur Ressourcen zur Investition in Verbesserungsmöglichkeiten, sondern oft auch das notwendige Know-how, um Schritte zur Steigerung der Ressourceneffizienz zu identifizieren und in die Wege zu leiten.

Zugang zu Know-how

Vor dieser Ausgangslage hat die Allianz für die Region GmbH im Handlungsfeld Energie, Umwelt und Ressourcen das Konzept „Innovations- und Lösungsnetzwerk Ressourceneffizienz“ entwickelt. Ziel des Projektes ist es, kleinen und mittelständischen Unternehmen

Erfahrungswerkstätten: Termine und Themen

Mit der Veranstaltungsreihe Erfahrungswerkstatt informiert das Innovations- und Lösungsnetzwerk Ressourceneffizienz (InnoReff) der Allianz für die Region GmbH über Technologien und technische Neuheiten, um die Ressourceneffizienz in Unternehmen zu steigern. Kommende Termine, Themen und Veranstaltungsorte sind:

- 14. Mai; Zentrale Energieerzeugung und Netze; BS Energy
- 11. Juni; Polymerschmierstoffe – Fit für die Zukunft I, TU Braunschweig;

Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik (IWF)

- 2. Juli; Dezentrale Energieerzeugung – Windkraft; Schöniger paläon, Windkraftanlage Büddenstedt
- 9. Juli; Polymerschmierstoffe – Fit für die Zukunft II; Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH in Broistedt

Die jeweils dreistündigen Veranstaltungen beginnen immer um 15 Uhr. Weitere Infos gibt's im Internet unter www.energieeffiziente-region.de/innoreff.html.





Erfahrungswerkstatt Fachwissen: Egbert Homeister von der Niedersächsischen Lernfabrik für Ressourceneffizienz erklärt die Funktion einer LED-Langfeldleuchte.

der Region den Zugang zu externem Know-how auf diesem Gebiet zu erleichtern. Durch die Netzwerkarbeit erhalten Unternehmen Unterstützung bei Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen. Das beschleunigt die Verbesserung der Ressourceneffizienz in den Unternehmen.

Die Allianz für die Region greift Fragestellungen aus der mittelständischen Wirtschaft auf und bereitet sie in dem neu entwickelten Format „Erfahrungswerkstätten“ auf. Hiermit sollen die Innovationsprozesse und die Vernetzung untereinander nachhaltig gestärkt werden.

Workshop aus der Praxis

Die speziell für KMU konzipierte Veranstaltungsreihe „Erfahrungswerkstatt Fachwissen“ fokussiert jeweils auf ein Thema. Die dreistündigen Veranstaltungen umfassen einen Fachvortrag und eine jeweils praktische Darstellung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung anhand von Good-Practice-Beispielen. Neben einem im Ansatz eher auf Fachvorträge und die Vorstellung von Anwendungsfällen ausgerichteten Termin, findet ein vertiefender Workshop in einem Unternehmen statt. Hier kann die technische Implementation besichtigt und durch Fachbeiträge ergänzend diskutiert werden.

Ein bisheriges Thema war die energieeffiziente Innenbeleuchtung. Kommende

Themen in diesem Halbjahr sind: Hallenheizsysteme und Polymerschmierstoffe. Die Veranstaltungen werden abschließend im Internet dokumentiert und die Vorträge unter www.energieeffiziente-region.de/innoreff/erfahrungswerkstatt-fachwissen.html zur Verfügung gestellt.

Auch die Erfahrungswerkstätten vor Ort vertiefen gezielt Wissen und Kontakte im Themenfeld Ressourceneffizienz. Hierbei treffen sich Akteure aus Wirtschaft, Kommunen, Verbänden und Multiplikatoren zu wechselnden Themen. Mit Hilfe dieser Zielgruppe soll das regionale Umfeld für das Thema Ressourceneffizienz sensibilisiert und der Austausch gefördert werden. Die ebenfalls dreistündigen Veranstaltungen umfassen eine Betriebsbesichtigung, fachlichen Input und den gemeinsamen Austausch.

Bisherige Themen waren: Elektromobilität und Energie, Solarpotenzialkataster und solare Wärme sowie Ressourceneffizienz und nachwachsende Rohstoffe. In diesem Halbjahr sind die Themen „Zentrale Energieerzeugung und Netze“ sowie „Dezentrale Energieerzeugung – Windkraft“ in Vorbereitung. Detaillierte Informationen zu den Erfahrungswerkstätten findet man unter www.energieeffiziente-region.de/innoreff.html.

Das Projekt „Innovations- und Lösungsweltwerkstatt Ressourceneffizienz“ ist im Handlungsfeld Energie, Umwelt und Ressourcen der Allianz für die Region

GmbH angesiedelt und wird im Rahmen des Regionalbudgets des Landes Niedersachsen für zwei Jahre durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Hintergrund

Die Allianz für die Region GmbH bündelt Kräfte aus Politik und Verwaltung sowie Wirtschaft und Wissenschaft und schafft so wichtige Voraussetzungen für eine starke Region rund um die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg. In zahlreichen, richtungsweisenden Initiativen ebnet sie den Weg, um Leben, Arbeit und Wirtschaft noch attraktiver zu gestalten. Dafür organisiert und realisiert das Unternehmen gemeinsam mit kompetenten Partnern Projekte und Programme in klar definierten Handlungsfeldern: Bildung; Energie, Umwelt und Ressourcen; Gesundheit; Freizeit; Wirtschaftsförderung und Ansiedlung sowie Automobilwirtschaft und -forschung | Verkehr.

In die Allianz für die Region fließen Know-how und Erfahrung aus langjähriger Arbeit in der Wirtschafts-, Struktur- und Regionalentwicklung ein. Der Kreis der Gesellschafter setzt sich aus 16 engagierten Kommunen, Unternehmen, Organisationen und Verbänden zusammen.

Karin Oesten, Leiterin Energie, Umwelt und Ressourcen, Allianz für die Region GmbH